

Energie-Geschäftsreise Guatemala, El Salvador, Honduras 2027

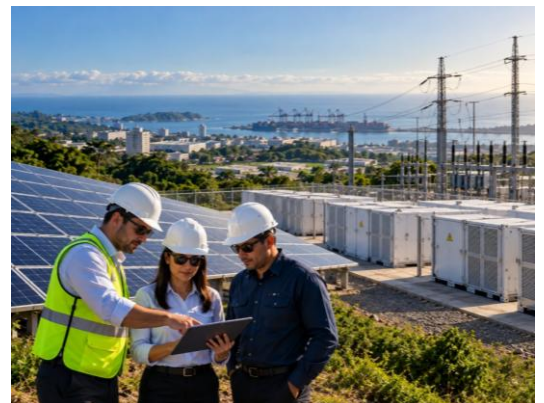
Dezentrale Energieversorgung und Speichertechnologien



Im Fokus

Die Energie-Geschäftsreise nach Guatemala, El Salvador und Honduras eröffnet deutschen Unternehmen aus den Bereichen dezentrale Energieversorgung und Speichertechnologien attraktive Geschäftsperspektiven in dynamischen Energiemärkten Zentralamerikas. Im Fokus stehen Lösungen für Photovoltaik- und Hybridsysteme, Energiespeicherung, Energiemanagement, Smart Grids, Insellösungen und Netzqualität – Bereiche, in denen in der Region konkrete Nachfrage und Investitionsbedarf bestehen.

Ziel der Reise ist es, deutsche Unternehmen gezielt mit relevanten Entscheidungsträgern, potenziellen Geschäftspartnern und Projektakteuren zusammenzubringen und so den Markteintritt sowie den Ausbau bestehender Aktivitäten zu unterstützen. Eine Fachkonferenz in Guatemala-Stadt, ein Business Breakfast in San Salvador und individuell vorbereitete B2B-Gespräche schaffen dafür den direkten Zugang zu den jeweiligen Märkten. Für Honduras sind virtuelle B2B-Gespräche vorgesehen.



Hintergründe

In Guatemala, El Salvador und Honduras wächst der Bedarf an dezentralen Energie- und Speicherlösungen vor allem aufgrund der steigenden Stromnachfrage, des Ausbaus erneuerbarer Energien und des Modernisierungsbedarfs in Industrie und Gewerbe. Gleichzeitig schaffen neue regulatorische Rahmenbedingungen, staatliche Maßnahmen und Investitionen zusätzliche Anreize für Eigenversorgung, Batteriespeicher, Energiemanagement und weitere dezentrale Energielösungen.

In Guatemala stiegen 2025 sowohl der Stromverbrauch als auch die maximale Leistungsnachfrage weiter an. Gleichzeitig schafft die Nationale Energieeffizienzpolitik 2023–2050 zusätzliche Impulse für Investitionen in Industrie, Handel und Dienstleistungen. Steuerliche Anreize für erneuerbare Energieprojekte sowie der wachsende Markt für dezentrale Eigenversorgung begünstigen insbesondere integrierte Lösungen aus erneuerbarer Erzeugung, Speichern und Energiemanagement.

In El Salvador führen hohe Industriestromkosten, Nachhaltigkeitsanforderungen internationaler Abnehmer und die zunehmende Ausrichtung auf dezentrale Energielösungen zu einer wachsenden Nachfrage nach Photovoltaik-Eigenversorgung, Batteriespeichern und intelligenten Energiemanagementsystemen. Zusätzliche Marktpulse ergeben sich aus dem neuen Rechtsrahmen für erneuerbare Energien, der steuerliche Anreize für Eigenversorgungssysteme vorsieht, sowie aus Nearshoring-Investitionen und der Expansion der Freizonen.

In Honduras wird für die kommenden Jahre mit einem weiteren Wachstum der Stromnachfrage gerechnet. Gleichzeitig gewinnt die Eigenstromerzeugung insbesondere in der Textil- und Maquila-Industrie sowie in der Zucker- und Palmölwirtschaft an Bedeutung. Geplante Reformen des Elektrizitätssektors und Investitionen in neue Erzeugungskapazitäten, einschließlich erneuerbarer Energien und Energiespeichersysteme, schaffen zusätzliche Marktchancen für dezentrale Versorgungslösungen, Speicher, Energiemanagement und Mikronetze.

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Guatemala, El Salvador und Honduras zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Analyse zu Rahmenbedingungen und konkreten Geschäftschancen in den drei Ländern sowie Informationen zu relevanten Unternehmen und Institutionen.
- **Fachkonferenz in Guatemala-Stadt:** Die teilnehmenden Unternehmen präsentieren ihre Lösungen und Technologien einem ausgewählten Fachpublikum aus Wirtschaft, Industrie und Energiesektor.
- **Business-Breakfast in San Salvador:** Kurzpitches der deutschen Unternehmen, Fachbeiträge und Networking ermöglichen den direkten Austausch mit relevanten salvadorianischen Marktakteuren.
- **Kooperationsgespräche:** Individuell vorbereitete B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, Kunden und weiteren relevanten Entscheidungsträgern in Guatemala und El Salvador.
- **Virtuelle B2B-Gespräche in Honduras:** Individuelle Gespräche mit ausgewählten honduranischen Unternehmen und Marktakteuren.

Geschäftschancen

Basierend auf den Marktbedingungen in Guatemala, El Salvador und Honduras bestehen insbesondere für folgende deutsche Technologien und Lösungen Geschäftschancen:

- Photovoltaiklösungen für Eigenversorgung sowie netzgekoppelte und netzunabhängige Systeme, einschließlich Inselösungen
- PV-Hybrid-Systeme und Microgrids sowie integrierte dezentrale Energielösungen
- Systemintegratoren für Hybrid-Systeme (PV + Speicher + Generator)
- Batterie- und Energiespeichersysteme für Eigenversorgung, Netzstabilisierung und netzunabhängige Anwendungen
- Dezentrale Erzeugungstechnologien, insbesondere kleine Windkraft- und Wasserkraftanlagen
- Bioenergie- und Biomassetechnologien für die dezentrale Energieversorgung und industrielle Anwendungen
- Geothermietechnologien für die dezentrale Energieversorgung und industrielle Anwendungen
- Energiemanagement-, Mess-, Monitoring- und Steuerungstechnik zur Optimierung von Energieerzeugung, -verbrauch und -speicherung
- Smart-Grid-, SCADA-, Netzautomatisierungs- und Netzqualitätslösungen
- Technologien für die industrielle und gewerbliche Eigenversorgung, einschließlich Lösungen zur effizienten Nutzung und Speicherung von Energie
- Planungs-, Engineering- und Beratungsunternehmen für dezentrale Energiesysteme, Speicher- und integrierte Energielösungen

Programmmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Anreise	Sonntag, 14. März, Guatemala-Stadt	▪ Individuelle Anreise nach Guatemala-Stadt und Check-in im Hotel.
Briefing, Fachkonferenz, B2B und Networking	Montag, 15. März, Guatemala-Stadt	▪ 07:00–08:00 Briefing mit Vorstellung des guatemalteckischen Energiemarktes und Übergabe der B2B-Terminpläne. ▪ 08:30–13:00 Fachkonferenz mit Fachbeiträgen und Unternehmenspräsentationen. ▪ 13:00–14:30 Mittagessen. ▪ 14:30–17:00 individuelle B2B-Gespräche. ▪ 18:30–21:30 Empfang in der Residenz der deutschen Botschaft.
Kooperationsgespräche	Dienstag, 16. März, Guatemala-Stadt	▪ 09:00–16:00 individuelle B2B-Gespräche.
Kooperationsgespräche und Weiterreise	Mittwoch, 17. März, Guatemala-Stadt / San Salvador	▪ 08:30–10:30 individuelle B2B-Gespräche. ▪ 14:00 Abflug nach El Salvador. Am Abend Vor-Ort-Briefing mit politischen, wirtschaftlichen, sicherheitsbezogenen und organisatorischen Informationen.
Business Breakfast, Networking und Kooperationsgespräche	Donnerstag, 18. März, San Salvador	▪ 08:30–10:30 Business Breakfast mit Fachbeiträgen und Pitches der deutschen Unternehmen. ▪ 10:30–12:00 Q&A und moderiertes Networking. ▪ 13:30–17:30 individuelle B2B-Gespräche mit salvadorianischen Unternehmen.
Kooperationsgespräche	Freitag, 19. März, San Salvador	▪ 09:00–16:00 Fortführung der individuellen B2B-Gespräche, teilweise direkt bei lokalen Unternehmen.

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von energiewächter GmbH mit der German Industry and Commerce Central America and Caribbean Inc. durchgeführt.

energiewächter GmbH

energiewächter unterstützt deutsche Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Bereich Energiewende und Umwelttechnologien, begleitet KMU in verschiedensten Veranstaltungsformaten zu internationalen Exportförderung und informiert über Förderprogramme. Informieren Sie sich über unsere Angebote und aktuelle geförderte Geschäftsreisen unter: www.energiewaechter.de

Die German Industry and Commerce Central America and Caribbean Inc. ist die zentrale strategische Dienstleisterin und Netzwerkerin, um mit den deutschen Handelskammern in der Region den Handel und die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Deutschland voranzutreiben.

Impressum

Herausgeber

energiewächter GmbH
German Industry and Commerce Central America and Caribbean Inc.

Text und Redaktion

energiewächter GmbH
German industry and Commerce Central America and Caribbean Inc.

Bildnachweis

KI-generierte Bilder mit OpenAI